

Ein Wochenende in tiefer Freundschaft

Der 50. Jahrestag des Élysée-Vertrages geht auch am Warndt-Weekend nicht spurlos vorüber

Die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich spielt bei der 13. Auflage des Warndt-Weekends eine tragende Rolle. So lassen beispielsweise historische Vereine in die Geschichte zurückblicken.

Von SZ-Mitarbeiter
Andreas Lang

Karlsbrunn. Eine Zeitreise können die Besucher des 13. Warndt-Weekends von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, im Jagdschloss zu Karlsbrunn erleben. Darsteller der Vereine „67ème de Ligne Impérial“ und „Historische Uniformen Gotha“ spielen dort das militärische Lagerleben des 19. Jahrhunderts nach, zeigen eine historische Uniformschau samt Wafenschießen für Groß und Klein. Für Rosselns Bürgermeister Jörg Dreistadt ist dies einer der Höhepunkte des 13. Warndt-Weekends, wie er bei der Programmvorstellung im Trauzimmer des Jagdschlusses bekannte. Zu jener Zeit, die dann dargestellt wird, waren Deutsche und Franzosen noch erbitterte Feinde, wie Manfred Hayo vom Regionalverband erinnerte. Inzwischen aber



Die Akteure des Warndt-Weekends stecken schon in den Startlöchern. FOTO: JENAL

herrscht Freundschaft zwischen den benachbarten Staaten, so feiern wir dieses Jahr ja den 50. Jahrestag des Freundschaftsvertrages zwischen Deutschland und Frankreich. Im Hintergrund dieses Ereignisses meint Bürgermeister Dreistadt: „Die Unterzeichner des Vertrages, Konrad Ade-

nauer und Charles de Gaulle, wären stolz auf uns, wenn sie uns hier sehen könnten, wie wir diese grenzüberschreitende Veranstaltung präsentieren.“ Wanderer kommen beim Warndt-Weekend, das bereits am Donnerstag, 29. Mai, in der Maschinenhalle Velsen eröffnet wird, auf ihre Kosten. Zahlrei-

che geführte Touren stehen auf dem Programm, wie eine Wanderung über die westliche Schleife des Warndt-Wald-Weges, die Jakobswanderung, Aktivitäten im „Grand Canyon“ in Freyming-Merlebach oder diverse thematische Radtouren. Wer gern im Dunkeln unterwegs ist, kann sich einer Nacht-

exkursion anschließen. Und für die Naturfreunde bietet der Verein Maltiz Naturerfahrung und Waldpädagogik beim Warndt-Weekend einen Streichelzoo mit Eseln, Schafen, Lamas und Ziegen, eine Kutschfahrt und Grillen am Lagerfeuer an.

Ganz viel Kultur gibt es oben-dreien. Museen der Region öffnen, Musiker geben Konzerte. Wie Bürgermeister Dreistadt freut sich auch Gilbert Schuh, Bürgermeister von Morsbach und Präsident des Eurodistricts SaarMoselle, auf das Konzert des Jugendorchesters Großrosseln unter dem Motto „Let's dance“ am Samstag, 1. Juni, ab 20 Uhr in der Rosseltalhalle. Schuh und Dreistadt einhellig: „Das Jugendorchester hat über die Region hinaus auf sich aufmerksam gemacht.“ Genussmarkt und Sammlerbörse, Flohmärkte, Skateboard-, Inliner- und Rugbyworkshop, Fahrradfamilientag, Laufveranstaltung und Radrennen, Vorführungen und Ausstellungen runden das Angebot des 13. Warndt-Weekends ab.

www.saarmoselle.org